

ALTE MUSIK IN NEUEN RÄUMEN

Kloster Irsee blickt auf eine über 400jährige Musiktradition zurück: Von den Kompositionen des Irseer Musikpriors Meinrad Spieß (1683 – 1761) bis zur Festmusik der Renaissance unter Abt Carolus Andreae († 1627). Roland Götz mit seinem studio XVII augsburg lässt sie immer wieder neu lebendig werden.



NIMM AUCH MEINE ZÄHREN AN
... der Schwanengesang des Meinrad Spieß
Regina Coeli (Op. I), Requiem II (Op. IV),
Estote fortes (Op. V) und Stabat Mater.
96532 XVII



CITHARA DAVIDIS
Die 1717er Vesper-Psalmen des Meinrad Spieß
Vertonungen der Psalmen 110 (109) bis 113 (112)
sowie des Magnificat (Op. II).
96531 XVII



„... DAMIT GOTTES EHR BEFÖRDERT WERDE“
Werke des Irseer Musikpriors Meinrad Spieß
Lauretanische Litanei (Op. VI), Psalm 51 (Miserere)
und Eugenius-Messe (Op. IV).
96529 XVII



SOLENNIA
Irsee und die Welt der Renaissance
Es singen die Aurelius Sängerknaben Calw
unter der Leitung von Bernhard Kugler; an zwei Orgeln
spielen Roland Götz und Samuel Schick.
96530 XVII

96533 XVII € 16,-

Kloster
Irsee

Tagungs-, Bildungs- und
Kulturzentrum des Bezirks Schwaben
Telefon: 08341 906-00
Mail: direktion@kloster-irsee.de
Internet: www.kloster-irsee.de